



Liebe Freunde, liebe Kollegen, liebe Architektur- und Kulturliebhaber

im Rahmen der letzten **“COVID 19- Notfallgesetzesentwürfe”** der italienischen Regierung zur **Vereinfachung und Digitalisierung der Baubranche** (öffentliche Ausschreibungen/ Auftragsvergabe/ Genehmigungsverfahren, Richtlinien, Denkmalschutz , etc), hat sich ein **UNGLAUBLICHER PRÄZEDENZFALL EINGESCHLICHEN:**

Fußballstadien und Sportzentren, selbst wenn sie unter Denkmalschutz stehen, können abgerissen und neugebaut werden, mit der Legitimation, dass die wirtschaftliche und finanzielle Bedeutung eines Neubaus für das soziale Umfeld wichtiger ist, als der bauhistorische Wert des historischen Bauwerks.

Im Besonderen geht es um das Florentiner FUSSBALLSTADIUM „ARTEMIO FRANCHI“, dass von dem italienischen Architekten PIER LUIGI NERVI errichtet wurde und in allen Baugeschichtsbüchern Europas als Meilenstein der Baugeschichte des 20. Jhd. zitiert wird.

Der Fußballclub „Florentina“ wurde kürzlich von einem italo-amerikanischen Milliardär erworben, für den Kultur ein Fremdwort ist und der das Stadium abzureißen und durch einen Neubau ersetzen zu lassen gedenkt. Bei diesem Vorhaben setzt er den Florentinischen Politiker Renzi mit der Androhung auf Verlust der Wählerstimmen der Fans unter Druck.

Unser langjähriger Freund und LANDESKONSERVATOR für Florenz und die TOSKANA, Dr. Andrea Pessina, führt den Widerstand an und bittet um internationale Verbreitung dieses bevorstehenden Skandals und um Stellungnahmen zum Thema.

Mit besten Grüßen.

Roberto Raccanello & Katharina von Stietencron